



Kompostwerk Göttingen GmbH

Erschließung des im Bio-
abfall enthaltenen ener-
getischen Potenzials

Nach Umstellung des In-
tensivrotteverfahrens auf
eine Kombination von
Container- und Tunnel-

kompostierung bei Nutzung aller vorhandenen peripheren und bau-
lichen Einrichtungen wird im Kompostwerk Göttingen eine aerobe
Perkulationsstufe mit anschließender externer Vergärung des Perkolates
integriert. Die Neuheit dieses Verfahrens besteht in der Kombination
von bereits bekannten Verfahren und der damit verbundenen Mög-
lichkeit, mit einer zukunftsorientierten Technologie auf dem neuesten
Stand der Technik eigene Energieressourcen nutzbar zu machen. Mit
der Integration einer Perkulationsstufe und anschließender Vergärung
des gewonnenen Perkolates werden im Kompostwerk Göttingen bei der
Produktion von organischen Düngern aus biogenen Abfällen zur Schlie-
ßung von Stoffkreisläufen auch energetische Ressourcen auf der Basis
nachwachsender Rohstoffe erschlossen.

► Dr.-Ing. Ottomar Rühl, 0551/50382-0, kompostwerk@goettingen.de,
www.kompostwerk.goettingen.de, Mitarbeiter: 8